

# Perspektiven der Klärschlammverwertung

## WebTagung 25.11.2020



### Wie hat sich die Entsorgungssituation entwickelt?

#### Aus dem Inhalt

In Schleswig- Holstein und Niedersachsen wurde der Klärschlamm in der Vergangenheit überwiegend landwirtschaftlich verwertet. Die Novellierung der Düngverordnung (DüV) in 2017 und erneut in 2020 führte zu einem deutlichen Rückgang der landwirtschaftlichen Verwertung. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Thermische Behandlungsverfahren gewinnen zunehmend an Bedeutung, stehen bislang aber nicht im ausreichenden Umfang zur Verfügung. Wie ist der aktuelle Sachstand? Wie können wir uns auf die neuen Herausforderungen vorbereiten und sie meistern? Welche Innovationen sind zielführend?

#### WebTagung statt Tagung

Aufgrund der aktuellen Situation bietet die DWA LV-Nord, anstatt der geplanten Präsenzveranstaltung, eine WebTagung mit ausgewählten Inhalten an.

#### Technische Voraussetzung

Sie benötigen lediglich einen Rechner, einen Laptop oder ein Tablet sowie Lautsprecher. Für Rückfragen ist ein Mikrofon von Vorteil, Fragen können aber auch schriftlich gestellt werden. Die Teilnahme wird über „GoToMeeting“ abgehalten und funktioniert ohne Installation eines Programmes.

Für die Teilnahme erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangslink. Bitte teilen Sie uns mit, an welche E-Mailadresse der Link versendet werden soll und prüfen Sie bei Bedarf Ihren Spamordner.

#### Weitere Informationen

Janine Tippmann, Tel.: 05121 / 91 883 - 40,  
E-Mail: tippmann@dwa-nord.de

#### Programm

- 10:00 Eröffnung und Begrüßung  
Dipl.-Ing. Jörg Broll-Bickhardt, hanseWasser Bremen GmbH
- 10:10 Innovative thermische Klärschlammbehandlung – Gibt es sinnvolle Alternativen zur Verbrennung?  
Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, RWTH Aachen
- 10:40 Empfehlungen zur Ausschreibung der Klärschlamm-entsorgung  
Dipl.-Ing. Thomas Langenohl, Kläser + Langenohl GmbH
- 11:10 Pause
- 11:30 Weitergehender Klärschlammabbau – Was ist möglich?  
Prof. Dr.-Ing. Johannes Müller-Schaper, PFI Hannover
- 12:00 Weitergehende Schlammbehandlung – Beispiel Wolfsburg mit Parforce  
Dr. Gerhard Meier, Wolfsburger Entwässerungsbetriebe
- 12:30 Weitergehende Schlammbehandlung – Beispiel Lingen mit Schwerpunkt Vakuumentgasung  
Dipl.-Ing. Laurenz Hüer, Stadtentwässerung Lingen
- 13:00 Ende der Veranstaltung

#### Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder:	155,- Euro
Nicht-Mitglieder:	170,- Euro
Mitglieder Norddeutsches Netzwerk Klärschlamm:	125,- Euro

## Fax-Antwort: 05121 / 91 883 - 99

Hiermit melde ich mich verbindlich zur WebTagung „Perspektiven der Klärschlammverwertung“ am 25. November 2020 an (14WKS003/20).

- Mitglied Norddeutsches Netzwerk Klärschlamm
- DWA-Mitglied

#### Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.

#### Landesverband Nord (DWA LV-Nord)

Am Flugplatz 16  
31137 Hildesheim

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Telefon

DWA-Mitgliedsnummer

E-Mail

Datum/Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGBs der DWA, die unter [www.dwa-nord.de/Veranstaltungen/AGB](http://www.dwa-nord.de/Veranstaltungen/AGB) hinterlegt sind. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGBs gerne zu.